Anmeldung zur
Meisterprüfung für den Beruf Gärtner/Gärtnerin

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Landwirtschaftskammer NRW
Geschäftsbereich 4, Berufsbildung Fachschulen
in Münster

Anmeldung ausschließlich per E-Mail über: hq-berufsbildung-gartenbau@lwk.nrw.de

Anmeldeschluss: 31. Oktober (für die Prüfung im Folgejahr)

Name		**Geboren am**
Vorname		**Mobilnummer**
Straße / Nr.		**E-Mail**
PLZ	**Ort**	**Fachschulklasse** (ggf.)

meldet sich hiermit an zur

Meisterprüfung für den Beruf Gärtner/Gärtnerin

in der Fachrichtung:

- ☐ Baumschule
- ☐ Baumschule (Verkaufen und Beraten)
- ☐ Friedhofsgärtnerei
- ☐ Garten- und Landschaftsbau
- ☐ Zierpflanzenbau
- ☐ Zierpflanzenbau (Verkaufen und Beraten)

☐ **erstmalig** ☐ **1. Wiederholung** ☐ **2. Wiederholung**

Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Gärtner/Gärtnerin vom 12. August 1997, zul. geändert am 21.05.2014 (www.gesetze-im-internet.de), in Verbindung mit der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen (einschließlich Meisterprüfungen) im Bereich der Landwirtschaft und Hauswirtschaft vom 18.06.2020, in der Fassung vom 19.03.2025 (www.landwirtschaftskammer.de/bildung/gaertner/rechtsgrundlagen/index.htm). Mit meiner Unterschrift (Seite 2) bestätige ich, diese rechtlichen Grundlagen der Prüfung zur Kenntnis genommen zu haben.

Bei Wiederholungsprüfung:
Hiermit beantrage ich gemäß Prüfungsordnung, dass die folgenden – mindestens ausreichenden – Ergebnisse in die Wiederholungsprüfung übernommen werden (siehe letzter Prüfungsbescheid).

Teil I, Produktion, Dienstleistung und Vermarktung		Teil II, Betriebs- und Unternehmensführung		Teil III, Berufsausbildung und Mitarbeiterführung	
☐	praxisbezogene Aufgabe	☐	Betriebsbeurteilung	☐	Ausbildungseinheit
☐	schriftliche Prüfung	☐	schriftliche Prüfung	☐	schriftliche Prüfung
Bitte kreuzen Sie nicht die Leistungen an, die Sie wiederholen müssen.				☐	Fallstudie

Bei Wiederholungsprüfung weiter ab Pkt. 8.

Bitte Rückseite beachten.

1. ☐ Ich habe die Abschlussprüfung im **Ausbildungsberuf Gärtner/in** erfolgreich abgelegt:
   Fachrichtung:_____, am _____, in _____,
   und kann danach eine mind. zweijährige Berufspraxis im Gartenbau nachweisen (siehe 5.). Der Zeitraum der Berufspraxis soll dabei in Summe der Zeit einer mindestens zweijährigen Vollzeitbeschäftigung entsprechen.

2. ☐ Ich habe die Abschlussprüfung in einem **anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf** erfolgreich abgelegt: Beruf, ggf. Fachrichtung _____
   am _____, in _____, und kann danach eine mind. dreijährige Berufspraxis im Gartenbau nachweisen (siehe 5.). Der Zeitraum der Berufspraxis soll dabei in Summe der Zeit einer mindestens dreijährigen Vollzeitbeschäftigung entsprechen.

3. ☐ Ich habe **keine Berufsabschlussprüfung** wie unter 1. oder 2. genannt abgelegt, kann aber eine mind. fünfjährige Berufspraxis im Gartenbau nachweisen (siehe 5.). Der Zeitraum der Berufspraxis soll dabei in Summe der Zeit einer mindestens fünfjährigen Vollzeitbeschäftigung entsprechen.

4. ☐ Ich erfülle die o.g. Zulassungsvoraussetzungen nicht bzw. nur eingeschränkt, kann aber gemäß § 1a (3) GartMstrV anhand von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft machen, dass ich Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben habe, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Berufspraktische Erfahrungen trage ich unter 5. ein.

5. Nachweisbare Berufspraxis im Gartenbau (bitte mit genauen Tagesangaben).

vom	bis	regelm.Wochenarbeitszeit	Betrieb	Monate*

*= Bei Teilzeittätigkeit, anteilig umgerechnet in Vollzeittätigkeit (39h/Woche)

6. **Folgende Unterlagen sind beizufügen:** möglichst alle Unterlagen in einem pdf.-Dokument
   - **Lebenslauf** (tabellarisch)
   - **Kopie des Zeugnisses über die Berufsabschlussprüfung** (Zu Pkt. 1 oder Pkt. 2)
   - **Kopien der (Arbeitgeber-)Bescheinigungen** über Art, Dauer und wöchentliche Arbeitszeit der berufspraktischen Tätigkeiten (ohne Ausbildungszeiten) (zu Pkt. 5). Bei selbstständiger Tätigkeit: Kopie der Gewerbeanmeldung und Bestätigung der Steuerberatung zur Tätigkeit im Vollerwerb. (zu Pkt. 5)

7. ☐ Ich beantrage die Befreiung von Prüfungsleistungen und füge Kopien von Zeugnissen (nicht älter als 10 Jahre) von einer zuständigen Stelle, einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder von einem staatlichen Prüfungsausschuss bei, dass eine Prüfung mit vergleichbaren Inhalten (z.B. Ausbildereignungsprüfung) mit Erfolg abgelegt wurde (nur bei erstmaliger Anmeldung).

8. ☐ Ich beantrage einen Nachteilsausgleich und füge die erforderliche Stellungnahme des Facharztes bzw. Psychologen bei. (Antrag siehe http://www.landwirtschaftskammer.de/bildung/pdf/anlage-nachteilsausgleich.pdf)

9. **Erklärung:** Zutreffendes ankreuzen

   ☐ Ich habe bisher noch an keiner Meisterprüfung für den Beruf Gärtner/Gärtnerin teilgenommen.

   ☐ Ich habe bereits an einer Meisterprüfung am _____ in _____
   im Beruf/Fachrichtung:_____ teilgenommen und diese nicht bestanden.

Ich versichere die Richtigkeit dieser Angaben. Die Gebühren für die Zulassung und die Durchführung der Prüfung gemäß Gebührentarif der Landwirtschaftskammer NRW werde ich entrichten.

_____ _____

Ort und Datum | Unterschrift des/der Anmeldenden

Stand: 11.09.2026

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

_____

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

_____

(Anschrift)

Prüfung: _____

Einwilligungserklärung zur Speicherung und Verarbeitung von Daten nach der bestandenen Fortbildungsprüfung

In die Verwendung meiner Adressdaten willige ich für nachfolgende Zwecke ein (**bitte ankreuzen**):

- ☐ Einladung zur Ehrung der Prüfungsbesten im Rahmen der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer NRW mit anschließender Veröffentlichung auf der Homepage der Landwirtschaftskammer NRW (hier auch mit **Foto**)
- ☐ Weitergabe an die Presse im Rahmen der Urkundenübergabe bzw. Ehrung (Name, Vorname, Wohnort, hier auch mit **Foto**)
- ☐ Weitergabe an berufsständische Organisationen (z. B. Verbände), die eigene Ehrungen vornehmen
- ☐ Speicherung für Zeugniszweitschriften, Rentenbescheinigungen und Ehrungen (z. B. Goldener/Diamantener Meisterbrief)

Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit auch in einzelnen Punkten widerrufen werden. Bis zum Widerruf bleibt die Verarbeitung der Daten rechtmäßig. Ein Widerruf der Veröffentlichung im Internet bewirkt eine Löschung auf der Seite der Landwirtschaftskammer; es ist aber nicht auszuschließen, dass die Daten an anderer Stelle des Internets von Dritten weiterhin gespeichert werden.

_____

(Datum, Unterschrift)

Hinweis: Sollten Sie keiner der genannten Optionen zustimmen wollen, unterzeichnen Sie das Dokument bitte dennoch und lassen die Kästchen frei.

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Zulassung zur Meisterprüfung Gärtner/Gärtnerin

Checkliste für den Nachweis der Berufspraxis

Mit vollständigen und aussagekräftigen Nachweisen kann eine schnelle Prüfungszulassung erfolgen. Bitte prüfen Sie vor dem Versand der Anmeldung Ihre beigefügten Unterlagen.

In der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Gärtner / Gärtnerin werden als Zulassungsvoraussetzung Zeiten einer Berufspraxis im Gartenbau verlangt.
Die meisten der Anmeldenden haben vorher eine Berufsabschlussprüfung als Gärtner/Gärtnerin absolviert und müssen nun eine **mindestens zweijährige Berufspraxis nach** abgelegter Abschlussprüfung belegen (Für Interessenten ohne den Berufsabschluss Gärtner ist der Nachweis längerer Berufspraxis erforderlich. Siehe Zulassungsvoraus-setzungen unter http://www.gesetze-im-internet.de/gartmstrv/BJNR204600997.html.
Die Berufspraxis muss **im Bereich des Gartenbaus** mit nachgewiesen werden.

Formalitäten zum Nachweis:

- **Briefkopf, Datum** der Ausstellung und **Unterschrift** dürfen in einem Arbeitsnachweis nicht fehlen!

  Zeugnisse und Arbeitsbescheinigungen sind i.d.R. formlos auf einem Firmenbogen erstellt oder mindestens mit einem Briefkopf ausgestattet, aus dem der Name und die Anschrift des Betriebes und das Datum der Ausstellung erkennbar sind.

Anzurechnende Zeiträume der Berufspraxis:

- **Genaue Daten!** Tagesdaten von Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses müssen angegeben sein.

  Sollte kein Ende des Arbeitsverhältnisses angegeben sein, kann nur der Zeitraum vom im Nachweis benannten Beginn der Tätigkeit bis zum Ausstellungsdatum des Schreibens als nachgewiesen gewertet werden.

  Achtung: Häufig werden zur Meisterprüfungsanmeldung Zeugnisse eingereicht, die zum Zeitpunkt der Schulanmeldung ausgestellt wurden und damit oft nicht den geforderten Zeitraum von 24 Monaten Berufspraxis abdecken. Reichen Sie in diesem Fall eine aktuellere Bescheinigung ein.

- **Vollzeit/Teilzeit:** Die zweijährige Berufspraxis soll in Vollzeit nachgewiesen werden. Der Arbeits-nachweis soll eine Angabe zur wöchentlichen Arbeitszeit enthalten. Teilzeittätigkeiten werden anteilig in Vollzeit (39h/Woche) umgerechnet. Der nachzuweisende Zeitraum verlängert sich entsprechend.

  Geringfügige Tätigkeiten „nach Feierabend“ oder „nur am Wochenende“ werden nicht einbezogen.

- **Arbeitsverträge** sagen nichts über die Beschäftigungsdauer aus und sind als alleiniger Nachweis nicht geeignet.

- Die **gärtnerischen Tätigkeiten** oder Tätigkeitsbereiche (z.B. „im Garten- und Landschaftsbau“ oder „als Friedhofsgärtner“) müssen aufgeführt sein.

- Zeiten aus **Selbstständigkeit** sind mit einer Gewerbeanmeldung nachzuweisen, aus der eine Tätigkeit im Gartenbau abzulesen ist. Darüber hinaus ist eine Bestätigung des Steuerberaters erforderlich, die Angaben zum Tätigkeitszeitraum enthält und ob diese Tätigkeit im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgt ist.

Rückfragen bitte an marc.brockmann@lwk.nrw.de oder 0251 2376 375.

Stand 25.09.25